

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der
SPD und B90/Grüne**

Rathaus
34112 Kassel

Kassel, 23.06.2009

Vorlage-Nr. 101.16.1376

Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Magistrat erarbeiteten Vorplanung zur Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße und Goethe-/Germaniastraße wird grundsätzlich zugestimmt. Begonnen werden soll mit dem Umbau der Goethe- und Germaniastraße. Die einzelnen Bauabschnitte sind in der Entwurfsplanung gesondert zur Abstimmung vorzulegen.

Begründung:

Die Planung ist zur weiteren Umsetzung vorzubereiten. Die Empfehlungen der Verkehrssimulation sind in der weiteren Bearbeitung zu beachten, um eine ausreichende Qualität im Kfz-Verkehr sicher zu stellen. Außerdem ist bei der weiteren Umsetzung eine Optimierung des Parkraumangebots anzustreben. Die Abstimmung mit den beiden Ortsbeiräten Mitte und West, den Eigentümern und Mietern ist im Zuge der weiteren Planung kontinuierlich fortzusetzen.

Die Umgestaltung soll in mehreren Abschnitten und unter Aufrechterhaltung des Straßenbahnverkehrs und mindestens einer Richtung im Kfz-Verkehr erfolgen. Durch eine Gesamtprojektkoordination soll die Bauzeit in Abstimmung mit den Anliegern optimiert werden. Der Umbau ist in mehreren Abschnitten durch die Verwendung von Fördermitteln aus dem Programm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ und mit Mitteln aus dem GVFG-Landesprogramm umzusetzen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Wolfgang Rudolph

Anke Bergmann	Gernot Rönz
Stellv. Fraktionsvorsitzende SPD	Stellv. Fraktionsvorsitzender B90/Grüne